



Gelebtes immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe: „Singen der Lieder der deutschen Arbeiterbewegung“

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Der Eintritt ist frei!

Einladung zu einem Kultur- und Liederabend

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Nellys Café & Bistro, Josefsstraße 5a, 55118 Mainz

Die Melodien kennt man und die meisten Refrains kann man schnell wieder mitsingen: Arbeiterlieder und viele Lieder der Friedensbewegung sind weithin noch bekannt. Ihnen wurde eine ganz besondere Auszeichnung zuteil: Das „Singen der Lieder der deutschen Arbeiterbewegung“ wurde in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Damit wurde eine politisch-künstlerische Ausdrucksform anerkannt, die zwischenzeitlich fast in Vergessenheit geraten war.

Zum historischen Hintergrund: Im 19. Jahrhundert entstand mit der Gründung der Ersten Internationale die gleichnamige „Hymne der Arbeiterbewegung“. Darauf bauten zahlreiche Arbeiterlieder auf, die das Ziel hatten, das Proletariat anzusprechen und diesem als Teil der Arbeiterkultur eine umfassende Bildung zukommen zu lassen sowie ihre Lebensumstände zu verbessern. Ende der 1970er Jahre erlebten die mittlerweile zum Klassiker gewordenen Arbeiterlieder in Deutschland im Rahmen von Arbeitskämpfen und später auch in der Friedensbewegung eine Renaissance.

Wie aktuell sind die Inhalte von Arbeiter-, Friedens- und Protestliedern in Zeiten von großen Sorgen vor zunehmender sozialer Ungleichheit und aufgrund des Krieges in der Ukraine?

Wir laden Sie herzlich ein, das Weltkulturerbe einen Abend lang mit Leben zu füllen. Hören Sie zu und/oder singen Sie mit!



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

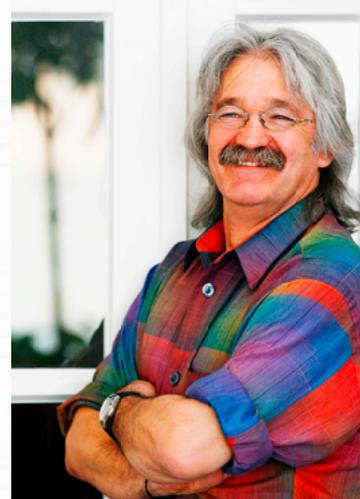
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Ellen Diehl, Friedrich-Ebert-Stiftung,
 Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
- im Gespräch mit
Jana Schweiß, SPD-Fraktionsvorsitzende im Mainzer Stadtrat
- 19.10 Uhr **Musikalische Gestaltung**
Uli Valnion
- ca. 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
 Ausklang bei einem kleinen Imbiss/Umtrunk

Uli Valnion, Musiker und Komponist, lernte demokratische Volkslieder/Arbeiterlieder schon als Jugendlicher bei den Naturfreunden kennen.

Als Kriegsdienstverweigerer schloss er sich früh der Friedensbewegung an und es entstanden die ersten eigenen Lieder. Seine Lieder behandeln Themen wie Umwelt, Frieden, Krieg, Freiheit und Arbeit. Gelegentlich entsteht aber auch ein Kinder- oder Liebeslied.

Für verschiedene (Warn-)Streiks hat er in den letzten Jahren immer wieder neue Texte zu alten Melodien geschrieben, die er mit den Kollegen und Kolleginnen vor den Fabriken und auf Plätzen singt.

Zum Repertoire gehören: Demokratische Volkslieder, Arbeiterlieder, Folksongs, Lieder gegen Rechts, Oldies, Kinderlieder.



Veranstaltungsort:

Nellys Café & Bistro

Josefsstraße 5a
 55118 Mainz

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Rheinland-Pfalz / Saarland
 Große Bleiche 18-20
 55116 Mainz

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Stephanie Hepper/Bianca Maiocchi

Telefon: 06131 96067-0
 Telefax: 06131 96067-66
 E-Mail: Bianca.Maiocchi@fes.de
 www.fes.de/mainz

Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Um Antwort wird gebeten **bis zum 4.10.2022** mit untenstehendem Abschnitt per E-Mail: mainz@fes.de, per Post oder Fax, telefonisch oder direkt im Internet über diesen Anmeldebutton

Anmeldung >

Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der tagesaktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund dieser Regelungen kann die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter Angabe der vollständigen Adresse und Kontaktdaten gewährleistet werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter (www.fes.de/datenschutzhinweise).

© Fotos: Archiv der sozialen Demokratie; Fotolia; Uli Valnion; Notenblatt Internationale: gemeinfrei

An der Veranstaltung „Gelebtes Weltkulturerbe“ am Donnerstag, dem 6.10.2022, 19.00 Uhr in Mainz nehme ich teil.

Name, Vorname _____

ggf. Institution/Funktion _____

PLZ, Ort _____

Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bringe noch folgende Person(en) mit (bitte mit Anschrift):

Datenschutzhinweis: Die Anmeldedaten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Bei Kooperationsveranstaltungen erhalten die Kooperationspartner der Veranstaltung eine Liste der angemeldeten Teilnehmer_innen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf www.fes.de. Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Anmeldung mit ausgefülltem Formular per E-Mail: